

Medienszene Bayern

Kulturstaatsminister Bernd Neumann bei den Medientagen München

Im achten Jahr ihres Bestehens haben sich die **Medientage München** (18. - 20. Oktober 2006) längst als Forum für Trends und Entwicklungen im Mediensektor etabliert. Auch dieses Mal beteiligt sich der **FFF Bayern** mit verschiedenen Veranstaltungen im Bereich der Film und Fernsehbranche an dem Medienkongress im ICM. Ein Highlight verspricht die Keynote von Kulturstaatsminister **Bernd Neumann** beim FFF-Panel **Local Spend und Local Content - Neue Chancen für den deutschen Film** (siehe auch Film News Bayern 4-06) zu werden, die erste Darstellung des Produktionskostenerstellungsmodells, nachdem die Durchführungsmodalitäten verabschiedet wurden.

In bewährter Zusammenarbeit mit der **KPMG** ist der FFF Bayern außerdem für die Veranstaltung »Prädikat besonders WERTvoll - Wertansätze von Filmen zum Markt-, Buch- oder Teilwert« mitverantwortlich. Unter der Gesprächsleitung von **Udo Willenberg** (KPMG) wird dieses Panel am 19.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr diskutiert werden.

»Geht das Lagerfeuer Fernsehen aus?« fragt am 19.10. um 14 Uhr eine Veranstaltung des **Clusters Audiovisuelle Medien** (CAM). Nach einer Einführung durch Staatsminister **Eberhard Sinner** diskutieren **Fred Kogel** (Constantin Film), **Marc Mangold** (Burda Media), **Michael Meyen** (LMU) und **Prof. Wolf-Dieter Ring** (BLM) unter der Moderation von **Klaus Schaefer** die notwendigen Strukturen und Funktionen der Cluster-Initiative.

Als Mitveranstalter der Medientage organisiert auch **gotoBavaria** eine Reihe von Panels und ist mit einem Messestand im Ausstellungs-bereich vertreten. Am 19.10. findet von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr das Panel **Mobiles Fernsehen - für wen, durch wen und für wie viel?** statt.

Über dieses Thema sprechen Broadcaster, Netzbetreiber und Anbieter von Technologielösungen, darunter **Markus von Böhlen** (O2), **Jens Stender** (Mobiles Fernsehen Deutschland), **Thorsten Heins** (Siemens Communications), **Melanie Honnor** (Discovery Networks Europe), **Joel Berger** (MTV Networks) und **Matthias Kunze** (Actionality, Inc.). Moderator ist **Björn Sievers** (Focus Online).



Referieren auf den gotoBavaria-Panels (v.l.n.r.): Georgia Tornow, Torsten Rossmann, Jens Stender und Melanie Honnor

Am gleichen Tag geht es von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr um **Citizen Journalism - Herausforderung, Bedrohung oder Ergänzung für die etablierten Medien?** Der »Graswurzeljournalismus« ist eine Entwicklung der letzten Jahre mit möglicherweise tief greifenden Auswirkungen auf die Medienwirtschaft. Medienunternehmen und Nachrichtenorganisationen müssen sich der Herausforderung von Kunden generierten Inhalten, sei es in Form von Fotos, Audio/Video, Information und Meinung, stellen, sowie auch ihre Oligopolstellung im Hinblick auf die Akquise, Auswahl, Aufbereitung und Verbreitung von Informationen relativieren. Referenten sind unter anderem **Andreas Bönnte** (BR), **Philip Graf Dönhoff** (Netzeitung), **Torsten Rossmann** (N24), **Prof. Klaus Schönbach** (Universitäten Frie-

drichshafen / Amsterdam) sowie **Georgia Tornow** (Film20). Die Moderation übernimmt die Journalistin **Senta Krasser**.

Ein reichhaltiges Programm für den Medien-nachwuchs bietet auch wieder der **Medien-campus Bayern** auf seinem eigenen Ausbildungsareal. **Der Journalist von morgen - wie soll er aussehen?** erörtert am 19.10. um 10 Uhr unter anderem **Claus Strunz**, Chefredakteur der Bild am Sonntag. Der Journalist und HFF München-Professor **Dieter Kronzucker** stellt sich den Fragen der Jugend bei einer **Zukunftswerkstatt Radio, Fernsehen und Film** am gleichen Tag um 16 Uhr. Weitere Schwerpunkte sind die Themen e-Learning (18.10., 14 Uhr), Computerspiele (19.10., 12 Uhr), Design (19.10., 14 Uhr, bzw. 20.10., 10 Uhr) sowie Werbung und Marketing (20.10. 14 Uhr).

Selbst aktiv werden können die Medien-Einsteiger bei diversen Workshops, z.B. **Auf der Suche nach dem richtigen Praktikum** (20.10., 10 Uhr) mit FFF-Film Commissionerin **Anja Metzger** und **Anne-Christiane Feddern** (Bavaria Film). Am Eröffnungstag werden auf der MedienArena zwei Preise verliehen: Der MedienCampus Bayern würdigt herausragende, in Bayern produzierte Nachwuchsfilme mit einem Filmpreis, die **Akademie für Neue Medien Kulmbach** überreicht den **2. Kulmbacher Hörfunkpreis**. Am 19.10. lautet um 18 Uhr das Motto **Animate Your Life**. Die **Bayerische Akademie für Fernsehen** (BAF) führt in die Welt der Visual Effects und Animationen ein und präsentiert den Weg zum VFX-Artist. Am 20.10. eröffnet Staatsminister **Eberhard Sinner** die Bayerischen JugendMedienTage 2006. Das anschließende Podium dreht sich um die Frage **Medien der Zukunft - Zukunft der Medien**. Alle Angebote des Medien-campus Bayern finden sich unter www.medien-campus-bayern.de.

Alle Informationen rund um die Medientage München stehen unter www.medientage-muenchen.de bereit.

European Television Dialogue

Der **European Television Dialogue** findet 2006 erneut mit Unterstützung von **gotoBavaria** in München statt. Am 17. Oktober diskutie-

2

Film News Bayern 5-2006

MEDIENSZENE BAYERN

ren Experten der Medienbranche aus West- und Osteuropa über Themenkomplexe wie »Sport - Von Ambush-Marketing bis Zuschaueremagnet«, »Export und Import von kulturellen Werten - Beispiel Türkei«, »Digitalisierung in Mittel- und Osteuropa - der Preis der Vielfalt?« und »Öffentlich-rechtliches Fernsehen - in der Zwickmühle der Machthaber«.

Podiumsgäste sind unter anderem **Prof. Kurt Biedenkopf**, Ministerpräsident Sachsen a.D., **Ferdinand Kayser** (Astra, Luxemburg), **Piotr Fajks** (Polskie Media) und **Murat Saygi** (Dogan TV). Auch in seinem dritten Jahr findet der von **A Company** veranstaltete Kongress in Kooperation mit den Medientagen München statt.

Filmbranche mit Standort München zufrieden

Aus der Sicht einer **Ernst & Young-Studie** zu den großen Filmstandorten in Deutschland ist die Krise der deutschen Filmbranche vorüber: So gehen 84 Prozent der 480 befragten Unternehmen davon aus, dass sie im laufenden Jahr steigende Umsätze verzeichnen können. Die größte Zufriedenheit der Branche herrscht, so die Studie, im **Großraum München**, mit etwa 15.800 Beschäftigten der größte Filmstandort in Deutschland. Dort wird die Geschäftsentwicklung besonders optimistisch eingeschätzt. 49 Prozent der Unternehmen erwarten eine durchweg positive, 39 Prozent eine eher positive Geschäftsentwicklung innerhalb der kommenden 12 Monate. In punkto Zufriedenheit mit dem Standort erreicht München auf einer Skala von eins (unzufrieden) bis vier (zufrieden) einen Wert von 3,87. Die Studie steht unter www.ey.com zum Download bereit.



Cinec 2006 erfolgreich

Elf Prozent mehr Aussteller als 2004 ist nur einer der Erfolge, die die neueste Ausgabe der Filmtechnikmesse **Cinec** verzeichnen konnte. Insgesamt präsentierten Firmen aus 17 Ländern ihre Innovationen. Neu dabei waren unter anderem Unternehmen aus Italien, den Niederlanden, der Schweiz, China, Frankreich und Großbritannien. 3561 Fachleute aus 61 Nationen informierten sich in München über die neueste Technik in diesem Segment.

Mit dem begehrten **Cinec Award** wurden diesmal Neuentwicklungen aus den Häusern **ARRI**, **P + S Technik**, **Cooke Optics**, **Panther**, **Kino Flo**, **Move'n Shoot** und **Licht-Technik** honoriert.

Bayerisch-Chinesischer Medienaustausch

Der mittlerweile kontinuierliche Austausch von Unternehmen und Forschungsinstituten im Medienbereich aus Bayern und China wurde im August mit dem von **gotoBavaria** organisierten Delegationsbesuch der Medientechnikmesse BIRTV fortgesetzt. Interessante Kontakte mit der



Bayerisch-Chinesischer Besuch auf der Cinec (v.l.n.r.) Judith Knappert (gotoBavaria), Barbara Schardt (Cluster Audiovisuelle Medien), Peter Englert, Angelika Albrecht (Cinec), Rolf-Dieter Jungk (Bayerische Staatskanzlei) und Klaus Schaefer mit der chinesischen Mediendelegation

Aussicht auf gemeinsame zukünftige Projekte ergaben sich vor allem zwischen dem in München ansässigen **Institut für Rundfunktechnik** (IRT) und der **Academy of Broadcast Science** (ABS) in Peking. Delegierte der chinesischen **State Administration of Radio, Film and Television** (SARFT) reisten im September zum Gegenbesuch nach München und verschafften sich einen umfassenden Überblick über den Medienstandort Bayern. So standen unter anderem Besuche bei den Unternehmen **ARRI**, **Kathrein**, **BR** und **IRT**, wie auch ein Messerundgang bei der cinec auf dem Programm.

Als Gäste des FFF Bayern und mit einem Stipendium der **Hanns-Seidel-Stiftung** absolvieren derzeit auch zwei Studentinnen der Pekinger University of Communication Kurzpraktika bei zahlreichen Münchner Filmfirmen.

gotoBavaria & »Friends« bei der IBC in Amsterdam

Mitte September informierte **gotoBavaria** die Fachbesucher aus aller Welt über den Medienstandort Bayern. Das Mobil-TV-Projekt **Mi Friends**, an dem neben der **BLM** und der **Bayerischen Medien Technik** insgesamt 75 europäische Projektpartner beteiligt sind, war ebenfalls am Stand von gotoBavaria vertreten und freute sich über regen Zulauf und das große internationale Interesse an Konzeption und Zukunft des Projekts. Ende September startete Mi Friends in Regensburg, wo dem Vorhaben zwei Videokanäle und zwei Visual-Radiokanäle zur Verfügung stehen. Dabei sollen neue Inhalte und Formate für Mobile Broadcasting entwickelt und getestet werden. Schwerpunktthemen waren neben dem **Dauerbrenner Mobile TV** vor allem die aktuellen Entwicklungen im Bereich D-Cinema, HDTV und IPTV.



Aussteller- und Besuchererfolg Cinec 2006: Den begehrten Award überreichte Staatsminister Eberhard Sinner unter anderem an Andreas Fitz, Florian Granderath und Erich Fitz (Panther) für ihren Kran »Foxy Advanced«

4

Film News Bayern 5-2006